

Jahresbericht

Mayerhofer Strategie AMI

1. Oktober 2022 bis 30. September 2023

OGAW-Sondervermögen



Jahresbericht

Tätigkeitsbericht

Anlageziel

Das Anlageziel des **Mayerhofer Strategie AMI** ist darauf ausgerichtet, mittel- bis langfristig eine vom Gesamtmarkt möglichst unabhängige, kontinuierliche und attraktive Wertsteigerung zu erzielen.

Anlagestrategie und Anlageergebnis

Der Fonds wird aktiv gemanagt und orientiert sich nicht an einer Benchmark.

Der Mayerhofer Strategie AMI ist ein vermögensverwaltender Investmentfonds, dessen Anlagepolitik keinen festen Quoten oder Zwängen eines Vergleichsmaßstabes unterliegt. So kann und wird flexibel auf die Entwicklungen an den Finanzmärkte reagiert. Die Anlagestrategie basiert auf einem aktiven und disziplinierten Auswahlprozess, der zu klaren Entscheidungen führt.

Der Fonds war während des Berichtszeitraumes überwiegend in europäische und amerikanische Aktien investiert. Dabei wurden Aktien mit einem mittelfristig intakten Trend und soliden fundamentalen Kennzahlen ausgewählt. Die Aktienquote des Fonds wurde dabei im Berichtszeitraum laufend und aktiv verändert sowie teilweise über Terminkontrakte gesteuert.

Investmentanteile wurden im Berichtszeitraum reduziert. Anleihen wurden, bedingt durch steigende Zinsen, wieder attraktiver und daher in der zweiten Hälfte des Berichtszeitraums sukzessive aufgebaut.

Die Wertentwicklung des Sondervermögens **Mayerhofer Strategie AMI** betrug im Berichtszeitraum 3,65 % in der Anteilklasse P (a). Die Anteilklasse I (a) erreichte eine Wertentwicklung von 4,16 %. Die Volatilität lag bei 10,13 % für die Anteilklasse P (a) und 10,14 % für die Anteilklasse I (a).

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Marktrisiken

Aktienrisiken

Der Fonds war im Berichtszeitraum schwerpunktmäßig in Aktien investiert. Dementsprechend besteht das Hauptrisiko des Fonds in Kursschwankungen an den Aktienbörsen sowie spezifischen Kursschwankungen von Einzelwerten. Die Titelauswahl erfolgt aktiv und qualitätsorientiert und wird, um eine Verringerung der spezifischen Risiken im Gesamtportfolio zu erreichen, breit diversifiziert. Die Steuerung der allgemeinen Marktrisiken erfolgt durch Investitionen in unterschiedliche Regionen und Sektoren. Zur Absicherung von Kursschwankungen sowie zu Investitionszwecken wurden unterjährig auch Aktienindex-Derivate eingesetzt.

Währungsrisiken

Die Schwerpunktinvestitionen des Fonds lagen in Titeln, die auf Euro lauten und dementsprechend keinen Währungsrisiken ausgesetzt sind. Es wurde jedoch u. a. in den Währungen US-Dollar (USD), dänische Kronen (DKK) und Schweizer Franken (CHF) investiert. Dadurch trägt der Anleger in geringem Umfang die Chancen und Risiken von Währungsentwicklungen dieser Währungen gegenüber dem Euro. Die Währungsrisiken wurden nicht abgesichert.

Zinsänderungsrisiken

Aufgrund der Ausrichtung des Sondervermögens spielen Zinsänderungsrisiken nur eine untergeordnete Rolle.

Sonstige Marktpreisrisiken

Die Anlagestrategie des Fonds beinhaltet auch verbrieft Investments in physische Rohstoffe, die neben den für diese Anlageklasse typischen Marktrisiken (erhöhte Volatilität) üblicherweise den Gesetzmäßigkeiten des Terminmarktes unterliegen. Besondere Abwertungsrisiken bestanden bei dem Focus Global Forests Zertifikat, dessen Handel eingeschränkt ist.

Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken entstehen im Wesentlichen aus direkt oder über Zielfonds erworbenen Renten-Investments, bei denen es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlung kommen kann. Im Berichtszeitraum spielten diese Risiken nur eine untergeordnete Rolle. Adressenausfallrisiken ergeben sich weiterhin durch die Anlage liquider Mittel bei Banken.

Liquiditätsrisiken

Als Mischfonds wird die Liquiditätssituation des Sondervermögens durch die Liquidität in den investierten Assetklassen bestimmt. Aktien wurden grundsätzlich über regulierte Börsen erworben und können über diese auch wieder veräußert werden. Aufgrund der Streuung über mehrere Aktien verschiedener Branchen ist davon auszugehen, dass die Positionen grundsätzlich bei Liquiditätsbedarf zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Zur Steuerung und Begrenzung der Liquiditätsrisiken bei Renteninvestments achtet das Fondsmanagement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie eine ausreichende Diversifikation im Sondervermögen. Geringfügige Einschränkung der Liquidität ergibt sich auf Grund der Schließung des zugrunde liegenden Spezial-Sondervermögens beim Focus Global Forests Zertifikat (0,04 % des Fondsvermögens).

Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

Nachhaltigkeitsrisiken

Für die Gesellschaft ist eine systematische Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen ein wesentlicher Teil der strategischen Ausrichtung. Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation der Investitionsempfänger haben kann. Nachhaltigkeitsrisiken wirken sich grundsätzlich auf alle bestehenden Risikoarten und somit auf die Renditeerwartungen einer Investition aus.

Die Gesellschaft hat einen grundsätzlichen Filterkatalog entwickelt, welcher auf alle getätigten Investitionen angewendet wird und der damit auch negative Wertentwicklungen, die auf Nachhaltigkeitsrisiken zurückzuführen sind, mindern soll. Dieser beinhaltet den Ausschluss kontroverser Waffenhersteller und die Berücksichtigung der UN Global Compact Kriterien. Durch diesen Filterkatalog wurden Titel im Rahmen der Investitionsentscheidung in Bezug auf Nachhaltigkeitsrisiken bewertet und damit in der Allokationsentscheidung berücksichtigt.

Risiken infolge der Pandemie

Durch das Sars-CoV-2-Virus, das sich weltweit ausgebreitet hat, sind stärkere negative Auswirkungen auf bestimmte Branchen nicht auszuschließen, die teilweise zu Ausfällen führen könnten (Kreditrisiko) und somit sowohl direkt als auch indirekt die Investments im Fonds betreffen könnten.

Risiken infolge des Ukraine-Krieges

Die Auswirkungen der im Februar 2022 begonnenen kriegerischen Auseinandersetzungen auf dem Gebiet der Ukraine lassen sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht abschätzen. Infolge der Sanktionen gegenüber Russland ergeben sich gesamtwirtschaftliche Auswirkungen (z. B. steigende Inflation und Zinsen, Energievertéuerung und -verknappung, Lieferkettenprobleme), die sich auf den Kapitalmärkten widerspiegeln und in Markt- und Börsenpreisen niederschlagen. Somit können diese Auswirkungen auch die Investments im Fonds in unterschiedlicher Intensität betreffen.

Ergänzende Angaben nach ARUGII

Der Fonds ist ein vermögensverwaltender Investmentfonds, der in die Vermögensklassen liquide Mittel, Anleihen, Aktien, Rohstoffe und Währungen investieren kann. Die Anlagepolitik unterliegt keinen Quoten oder Benchmarkzwängen. Dadurch ergibt sich die erforderliche Flexibilität auf das jeweilige Umfeld an die Finanzmärkte entsprechend zu reagieren. Die Grundausrichtung ist ausgewogen. Der Fonds kann aber auch vollständig in Aktien investiert sein und das Management kann auch in begrenztem Umfang in Non Investmentgrade Anleihen investieren. Die Anlagestrategie fußt auf einem disziplinierten und aktiven Auswahlprozess, der klare Entscheidungen vorlegt.

Aus den für das Sondervermögen erworbenen Aktien erwachsen Abstimmungsrechte in den Hauptversammlungen der Portfoliogesellschaften (Emittenten) und teilweise andere Mitwirkungsrechte. Die Engagement Policy der Ampega Investment GmbH enthält allgemeine Informationen über die verantwortungsvolle Ausübung dieser Rechte, auch zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Portfoliogesellschaften.

Liegen der Talanx Investment Group keine unternehmensspezifischen Informationen vor, die eine Teilnahme an der Hauptversammlung notwendig machen, so nimmt die Talanx Investment Group in aller Regel Abstand von der persönlichen Teilnahme durch Vertretungsberechtigte. Die Talanx Investment Group unterhält ein hausinternes Komitee zur Prüfung und Entscheidungsfindung zur Stimmrechtsausübung in allen signifikanten Portfolio-Gesellschaften. Das sogenannte Proxy-Voting-Komitee folgt bei der Stimmrechtsausübung maßgeblich den in der Anlagestrategie festgelegten Zielen und berücksichtigt bei der Analyse von Beschlussvorschlägen für Hauptversammlungen diverse Faktoren.

Die Talanx Investment Group hat den externen Dienstleister ISS-ESG mit der Analyse der Hauptversammlungs-Unterlagen sowie der Umsetzung des Abstimmungsverhaltens gemäß den „Continental Europe Proxy Voting Guidelines“ beauftragt. Vorschläge für das Abstimmungsverhalten auf Basis der Analysen werden in angemessenem Umfang überprüft, insbesondere ob im konkreten Fall für die Hauptversammlung ergänzende oder von der Stimmrechtspolitik der Talanx Investment Group abweichende Vorgaben erteilt werden sollten. Soweit dies in Ergänzung oder Abweichung von der Stimmrechtspolitik notwendig ist, erteilt die Talanx Investment Group konkrete Weisungen zu einzelnen Tagesordnungspunkten.

Um das Risiko des Entstehens von Interessenkonflikten zu reduzieren und gleichzeitig ihrer treuhänderischen Vermögensverwaltung neutral nachkommen zu können, unterhält die Talanx Investment Group in aller Regel keine Dienstleistungsbeziehungen mit Portfolio-Gesellschaften. Unabhängig davon hat die Talanx Investment Group etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung sowie zum Umgang mit Interessenkonflikten eingerichtet. Alle potenziellen und tatsächlichen Interessenskonflikte sind in einem Register erfasst und werden kontinuierlich überprüft. Teil der Überprüfung ist dabei auch die Einschätzung hinsichtlich der Angemessenheit

der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenkonflikten.

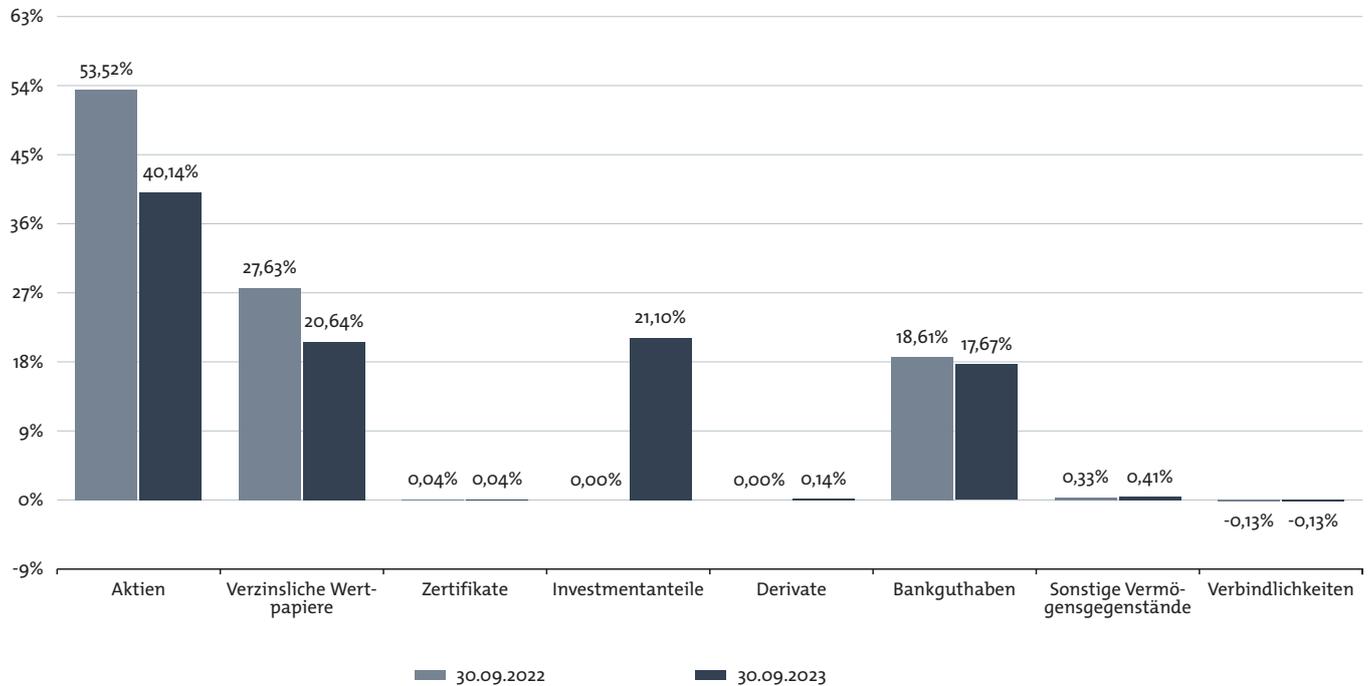
Insbesondere die Struktur des Vergütungssystems und die damit verbundenen variablen Bestandteile sind langfristig orientiert und stärken so eine dauerhafte und langfristig erfolgreiche Anlagestrategie im Sinne der Investoren.

Für Fonds- und Vermögensverwaltung in Aktien erfolgt die Vergütung der Talanx Investment Group nicht performanceabhängig, sondern aufwandsbezogen und marktgerecht in Basispunkten vom jeweils verwalteten Vermögen.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die realisierten Gewinne wurden im Wesentlichen bei Geschäften mit Investmentanteilen und Aktien erzielt. Verluste wurden im Wesentlichen bei der Veräußerung von Aktien realisiert.

Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wichtige Ereignisse im Berichtszeitraum

Mit Ablauf des 20. Oktober 2022 wurde das Sondervermögen GMAX Welt AMI auf den Mayerhofer Strategie AMI übertragen.

Das Fondsmanagement war während des Berichtszeitraums an die MFI Asset Management GmbH, München ausgelagert.

Vermögensübersicht zum 30.09.2023

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände		
Aktien	11.876.617,97	40,14
Deutschland	5.040.825,00	17,04
Dänemark	1.222.998,43	4,13
Irland	1.060.649,38	3,58
Niederlande	2.240.100,00	7,57
Schweiz	1.893.645,16	6,40
Österreich	418.400,00	1,41
Verzinsliche Wertpapiere	6.106.122,50	20,64
Deutschland	1.407.502,50	4,76
Italien	815.510,00	2,76
Niederlande	1.628.190,00	5,50
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)	2.254.920,00	7,62
Zertifikate	12.500,00	0,04
Luxemburg	12.500,00	0,04
Investmentanteile	6.243.508,48	21,10
Aktienfonds	4.182.320,48	14,14
Gemischte Fonds	74.388,00	0,25
Rentenfonds	1.986.800,00	6,72
Derivate	40.000,00	0,14
Aktienindex-Derivate	40.000,00	0,14
Bankguthaben	5.228.078,99	17,67
Sonstige Vermögensgegenstände	120.031,27	0,41
Verbindlichkeiten	-39.402,62	-0,13
Fondsvermögen	29.587.456,59	100,00¹⁾

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände									
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	16.603.940,47	56,12
Aktien							EUR	11.876.617,97	40,14
Deutschland							EUR	5.040.825,00	17,04
Allianz SE	DE0008404005		STK	4.000	0	0	EUR 228,5500	914.200,00	3,09
Formycon AG	DE000A1EWVY8		STK	14.000	6.000	0	EUR 56,5000	791.000,00	2,67
Krones AG	DE0006335003		STK	6.000	0	0	EUR 98,0000	588.000,00	1,99
Münchener Rückvers. AG	DE0008430026		STK	3.750	750	0	EUR 374,3000	1.403.625,00	4,74
Sedlmayr Grund u. Immobilien AG	DE0007224008		STK	20	0	0	EUR 1.740,0000	34.800,00	0,12
Vonovia SE	DE000A1ML7J1		STK	60.000	60.000	0	EUR 21,8200	1.309.200,00	4,42
Dänemark							EUR	1.222.998,43	4,13
Novo-Nordisk AS B Shares	DK0062498333		STK	14.000	14.000	0	DKK 651,5000	1.222.998,43	4,13
Irland							EUR	1.060.649,38	3,58
Linde PLC	IE00059Y5762		STK	3.000	3.000	0	USD 373,4900	1.060.649,38	3,58
Niederlande							EUR	2.240.100,00	7,57
ASML Holding NV	NL0010273215		STK	2.000	0	0	EUR 550,8000	1.101.600,00	3,72
Wolters Kluwer NV	NL0000395903		STK	10.000	10.000	0	EUR 113,8500	1.138.500,00	3,85
Schweiz							EUR	1.893.645,16	6,40
Lindt&Sprüngli AG PS	CH0010570767		STK	100	100	0	CHF 10.100,0000	1.043.302,21	3,53
Nestle SA	CH0038863350		STK	8.000	0	0	CHF 102,9000	850.342,95	2,87
Österreich							EUR	418.400,00	1,41
DO & CO AG	AT0000818802		STK	4.000	4.000	0	EUR 104,6000	418.400,00	1,41

Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	4.727.322,50	15,98
0,5000 % Dow Chemical MC 2020/2027	XS2122485845		EUR	1.000	0	0 %	87,6120	876.120,00	2,96
1,3750 % Symrise MC 2020/2027	XS2195096420		EUR	450	750	300 %	91,0250	409.612,50	1,38
2,4500 % Italy BTP 2016/2033	IT0005240350		EUR	1.000	0	0 %	81,5510	815.510,00	2,76
3,2500 % Volkswagen Int. Fin. 2018/2030	XS1910948329		EUR	1.800	0	0 %	90,4550	1.628.190,00	5,50
5,0000 % Fresenius MTN MC 2022/2029	XS2559501429		EUR	1.000	1.000	0 %	99,7890	997.890,00	3,37
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	1.391.300,00	4,70
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	1.378.800,00	4,66
2,0000 % Phillipp Morris 2016/2036	XS1408421763		EUR	2.000	2.000	0 %	68,9400	1.378.800,00	4,66
Zertifikate							EUR	12.500,00	0,04
Focus Global Forests Zert.	XS0410448459		STK	12.500	0	0 EUR	1,0000	12.500,00	0,04
Investmentanteile							EUR	6.243.508,48	21,10
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR	6.243.508,48	21,10
Laic-Digital Institutional Europe	DE000A3DEBJ7		ANT	80	80	0 EUR	929,8500	74.388,00	0,25
SPDR Russell 2000 U.S. Small Cap UCITS ETF	IE00BJ38QD84		ANT	30.000	30.000	0 EUR	48,1700	1.445.100,00	4,88
iShares MSCI World Energy Sector UCITS ETF	IE00BJ5JP105		ANT	300.000	300.000	0 EUR	6,8410	2.052.300,00	6,94
iShares MSCI World Energy Sector UCITS ETF	IE00BJ5JP105		ANT	100.000	100.000	0 USD	7,2355	684.920,48	2,31
iShares iBonds Dec 2026 Term EUR Corp UCITS ETF	IE000SIZJ2B2		ANT	400.000	400.000	0 EUR	4,9670	1.986.800,00	6,72
Summe Wertpapiervermögen								24.238.748,95	81,92
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)							EUR	40.000,00	0,14
Aktienindex-Derivate							EUR	40.000,00	0,14
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte							EUR	40.000,00	0,14
Euro Stoxx 50 Future Dezember 2023	EUREX		STK	-100				40.000,00	0,14
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	5.228.078,99	17,67
Bankguthaben							EUR	5.228.078,99	17,67
EUR - Guthaben bei							EUR	5.194.166,21	17,56
Verwahrstelle			EUR	1.193.437,64				1.193.437,64	4,03
Kreissparkasse Köln			EUR	364,54				364,54	0,00
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg			EUR	40,40				40,40	0,00
Landesbank Baden-Württemberg			EUR	4.000.323,63				4.000.323,63	13,52
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen							EUR	0,89	0,00
Verwahrstelle			GBP	0,77				0,89	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR	33.911,89	0,11
Verwahrstelle			USD	35.824,52				33.911,89	0,11
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	120.031,27	0,41
Dividendenansprüche			EUR					39,76	0,00
Quellensteuerrückstattungsansprüche			EUR					5.480,50	0,02
Zinsansprüche			EUR					114.511,01	0,39
Sonstige Verbindlichkeiten²⁾							EUR	-39.402,62	-0,13
Fondsvermögen							EUR	29.587.456,59	100,00³⁾
Anteilwert Klasse P (a)							EUR	136,43	
Anteilwert Klasse I (a)							EUR	93,47	
Umlaufende Anteile Klasse P (a)							STK	167.654,42	
Umlaufende Anteile Klasse I (a)							STK	71.830	
Fondsvermögen Anteilklasse P (a)							EUR	22.873.453,60	

Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Fondsvermögen Anteilklasse I (a)							EUR	6.714.002,99	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									81,92
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,14

¹⁾ Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungsgebühren und Verwahrstellenvergütung

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 28.09.2023

Schweiz, Franken	(CHF)	0,96808	= 1 (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,45790	= 1 (EUR)
Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,86597	= 1 (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,05640	= 1 (EUR)

Marktschlüssel**Terminbörsen**

EUREX	European Exchange Deutschland
-------	-------------------------------

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte per 28.09.2023 oder letztbekannte

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen**Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Deutschland				
Aixtron AG	DE000A0WMPJ6	STK	30.000	30.000
Deutsche Telekom AG	DE0005557508	STK	0	50.000
Encavis AG	DE0006095003	STK	0	20.000
Infineon Technologies AG	DE0006231004	STK	30.000	30.000
Merck KGaA	DE0006599905	STK	0	4.000
PNE Wind AG	DE000A0JBPG2	STK	30.000	30.000
Rheinmetall AG	DE0007030009	STK	3.000	3.000
SMA Solar Technology AG	DE000A0DJ6J9	STK	0	15.000
Sartorius AG Vz.	DE0007165631	STK	0	2.000
Symrise AG	DE000SYM9999	STK	0	5.000
Wacker Chemie AG	DE000WCH8881	STK	5.000	5.000
Dänemark				
Bavarian Nordic A/S	DK0015998017	STK	20.000	20.000
Novo Nordisk A/S	DK0060534915	STK	0	7.000
Frankreich				
Bouygues SA	FR0000120503	STK	5.900	5.900
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	FR0000121014	STK	1.000	2.500
Michelin SA	FR001400AJ45	STK	5.600	5.600
Irland				
Linde PLC	IE00BZ12WP82	STK	1.000	3.000
Italien				
Assicurazioni Generali SpA	IT0000062072	STK	10.100	10.100
Enel SpA	IT0003128367	STK	27.200	27.200

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)				
Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Kanada				
Pan American Silver Corp.	CA6979001089	STK	40.000	40.000
Teck Resources Ltd. -Class B-	CA8787422044	STK	20.000	20.000
Niederlande				
Adyen NV	NL0012969182	STK	600	600
Argenx SE	NL0010832176	STK	0	1.500
Koninklijke Ahold Delhaize NV	NL0011794037	STK	6.600	6.600
Norwegen				
Equinor ASA	NO0010096985	STK	20.000	40.000
Portugal				
Energias de Portugal SA	PTEDP0AM0009	STK	0	150.000
Schweiz				
Arbonia AG	CH0110240600	STK	20.000	60.000
Bachem Holding AG	CH1176493729	STK	7.500	7.500
Straumann Holdings	CH1175448666	STK	0	5.000
Tecan Group AG	CH0012100191	STK	2.000	2.000
Spanien				
Iberdrola SA	ES0144580Y14	STK	15.557	15.557
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)				
Albemarle Corp.	US0126531013	STK	1.000	3.000
Alcoa Corporation	US0138721065	STK	20.000	20.000
Alphabet Inc. -Class C-	US02079K1079	STK	8.000	8.000
Amazon.com Inc.	US0231351067	STK	8.000	8.000
CVS Health Corp.	US1266501006	STK	1.700	1.700
Chevron Corp.	US1667641005	STK	1.050	1.050
Corning Inc.	US2193501051	STK	4.600	4.600
Eastman Chemical Company	US2774321002	STK	1.900	1.900
Enphase Energy Inc	US29355A1079	STK	0	3.000
Genuine Parts Co.	US3724601055	STK	1.100	1.100
Intel Corp.	US4581401001	STK	4.400	4.400
Juniper Networks Inc.	US48203R1041	STK	6.000	6.000
NVIDIA Corp.	US67066G1040	STK	1.500	1.500
Newmont Corp.	US6516391066	STK	0	15.000
PulteGroup Inc.	US7458671010	STK	3.800	3.800
Verzinsliche Wertpapiere				
0,3750 % Bayer MC 2021/2029	XS2281343256	EUR	0	1.000
1,1250 % Santander Consumer Fin. MTN 2018/2023	XS1888206627	EUR	0	1.500
1,2500 % ISS Finance MTN MC 2020/2025	XS2199343513	EUR	0	1.000
2,0000 % Goldman Sachs Group MTN 2015/2023	XS1265805090	EUR	0	1.500
4,0000 % Bundesanleihe 2005/2037	DE0001135275	EUR	2.000	2.000
Zertifikate				
Deutsche Börse XETRA Gold ETC	DE000A0S9GB0	STK	40.000	40.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
Deutschland				
Wallstreet:Online AG	DE000A2GS609	STK	0	60.000
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
Auag ESG Gold Mining UCITS ETF	IE00BNTVVR89	ANT	8.000	8.000
BNP Paribas Easy EUR Corp Bond SRI Fossil Free 1-3	LU2008760592	ANT	108.000	108.000
BNY - Responsible Horizons	IE00BKWGFQ61	ANT	900.000	900.000
Evli Nordic Corporate Bond	FI0008812011	ANT	7.000	7.000
Gamma Plus	DE000A3CT6E6	ANT	7.200	7.200
HSBC EURO STOXX 50 UCITS ETF	IE00B4K6B022	ANT	40.000	40.000

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)				
Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Laic-Digital Institutional Europe	DE000A2QCXA8	ANT	580	580
Lyxor 1 TecDAX DR UCITS ETF	DE000ETF9082	ANT	36.000	36.000
Lyxor EURO STOXX Banks DR UCITS ETF	LU1829219390	ANT	40.000	40.000
Lyxor STOXX Europe 600 Basic Resources UCITS ETF	LU1834983550	ANT	20.000	20.000
Nordea I-Danish Mortgage Bond	LU0351545586	ANT	31.000	31.000
Principal Global Investors Funds - Post Global Ltd	IE00B4L22Q21	ANT	100.000	100.000
VanEck Semiconductor UCITS ETF	IE00BMC38736	ANT	70.000	70.000
Xtrackers MSCI USA Health Care UCITS ETF	IE00BCHWNW54	ANT	20.000	20.000
db x-trackers MSCI World Materials Index UCITS ETF	IE00BM67HS53	ANT	65.000	65.000
iShares Gold Producers UCITS ETF	IE00B6R52036	ANT	140.000	140.000
iShares MSCI Brazil UCITS ETF (Dist) A	IE00B0M63516	ANT	40.000	40.000
iShares STOXX Europe 600 Autom.&Parts (DE) ETF	DE000A0Q4R28	ANT	20.000	20.000

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Derivate				
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)				
Terminkontrakte				
Aktienindex-Terminkontrakte				
Verkaufte Kontrakte		EUR		34.136
(Basiswert(e): Euro Stoxx 50)				

Überblick über die Anteilklassen

Stand 30.09.2023

	P (a)	I (a)
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Ausgabeaufschlag (v.H.)	3	-
Verwaltungsvergütung (v.H. p.a.)	1,3	0,9
Mindestanlage EUR	-	100.000

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

Anteilklasse P (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (netto)	100.289,72	
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	127.196,05	
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	7.560,11	
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	96.471,09	
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	15.010,02	
6. Erträge aus Investmentanteilen (vor Quellensteuer)	66.385,21	
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	-33.658,60	
Summe der Erträge	379.253,60	
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-640,10	
2. Verwaltungsvergütung	-305.289,88	
3. Verwahrstellenvergütung	-13.959,44	
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-15.699,37	
5. Sonstige Aufwendungen	-10.475,15	
davon Depotgebühren	-9.544,72	
davon Negativzinsen Liquiditätsanlagen	-508,12	
davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen	-422,31	
Summe der Aufwendungen	-346.063,94	
III. Ordentlicher Nettoertrag	33.189,66	
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	1.826.019,63	
2. Realisierte Verluste	-3.193.664,63	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-1.367.645,00	
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.334.455,34	
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	355.700,80	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	2.184.518,78	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.540.219,58	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.205.764,24	

für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

Anteilklasse I (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (netto)	29.391,47	
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	37.330,11	
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	2.217,07	
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	28.288,62	
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	4.398,82	
6. Erträge aus Investmentanteilen (vor Quellensteuer)	19.466,63	
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	-9.884,24	
Summe der Erträge	111.208,48	
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-187,48	
2. Verwaltungsvergütung	-61.920,96	
3. Verwahrstellenvergütung	-4.092,53	
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-4.917,78	
5. Sonstige Aufwendungen	-3.066,53	
davon Depotgebühren	-2.794,43	
davon Negativzinsen Liquiditätsanlagen	-148,38	
davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen	-123,72	
Summe der Aufwendungen	-74.185,28	
III. Ordentlicher Nettoertrag	37.023,20	
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	534.933,47	
2. Realisierte Verluste	-935.837,15	

für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

Anteilklasse I (a)	EUR	EUR
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-400.903,68
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-363.880,48
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	121.815,68	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	748.147,30	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	869.962,98	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	506.082,50	

Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

Anteilklasse P (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	19.664.649,65	
1. Ausschüttung für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		2.104.861,53
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen ¹⁾	9.177.654,08	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheintrümmen	-7.072.792,55	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		-101.821,82
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.205.764,24
davon nicht realisierte Gewinne	355.700,80	
davon nicht realisierte Verluste	2.184.518,78	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	22.873.453,60	

¹⁾ Zum 20. Oktober 2022 wurde der GMAX Welt AMI auf den Mayerhofer Strategie AMI P (a) gemäß § 181 ff KAGB verschmolzen. Der Netto-Inventarwert der Anteilscheine, die im Rahmen der Verschmelzung ausgegeben wurde, beläuft sich auf EUR 8.945.422,60.

für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

Anteilklasse I (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	9.187.489,07	
1. Ausschüttung für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-2.926.993,60
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	110.529,93	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheintrümmen	-3.037.523,53	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		-52.574,98
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		506.082,50
davon nicht realisierte Gewinne	121.815,68	
davon nicht realisierte Verluste	748.147,30	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	6.714.002,99	

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse P (a)	insgesamt	
	EUR	je Anteil EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	2.500.288,63	14,9133475
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.334.455,34	-7,9595596
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	495.215,61	2,9537880
III. Gesamtausschüttung	670.617,68	4,0000000

(auf einen Anteilumlauf von 167.654,42 Stück)

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse I (a)	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	614.728,74	8,5581058
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-363.880,48	-5,0658566
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	36.471,74	0,5077508
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,0000000
III. Gesamtausschüttung	287.320,00	4,0000000

(auf einen Anteilumlauf von 71.830 Stück)

¹⁾ Es werden grundsätzlich die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Sondervermögens angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und sonstige Erträge unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleich ausgeschüttet. Realisierte Veräußerungsgewinne können - unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs - ebenfalls zur Ausschüttung herangezogen werden.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Anteilklasse P (a)	Fondsvermögen	Anteilwert
Geschäftsjahr	EUR	EUR
30.09.2023	22.873.453,60	136,43
30.09.2022	19.664.649,65	131,63
30.09.2021	27.417.471,58	166,71
30.09.2020	22.825.142,11	140,70

Anteilklasse I (a)	Fondsvermögen	Anteilwert
Geschäftsjahr	EUR	EUR
30.09.2023	6.714.002,99	93,47
30.09.2022	9.187.489,07	89,74
30.09.2021	11.505.822,29	113,19
30.09.2020	5.776.013,78	95,40

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivatverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	40.000,00
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte	Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main	

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	40.000,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	81,92
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,14

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinster potenzieller Risikobetrag	2,73 %
Größter potenzieller Risikobetrag	8,04 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	6,36 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltedauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

STOXX Europe 600	100 %
------------------	-------

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	102,11 %
--	----------

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse P (a)	EUR	136,43
Anteilwert Klasse I (a)	EUR	93,47
Umlaufende Anteile Klasse P (a)	STK	167.654,42
Umlaufende Anteile Klasse I (a)	STK	71.830

Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Das bisherige Vorgehen bei der Bewertung der Assets des Sondervermögens findet auch vor dem Hintergrund der Auswirkungen durch Covid-19 Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen in diesem Zusammenhang waren bisher nicht notwendig.

Zum Stichtag 30. September 2023 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 99,96 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0,04 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren. Bei den sonstigen Bewertungsmodellen handelt es sich um das illiquide Focus Global Forests Zertifikat gem. aktueller Bewertungsrichtlinie.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt:

Anteilklasse P (a)	1,51 %
Anteilklasse I (a)	1,12 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der über WM-Datenservice bzw. Basisinformationsblatt veröffentlichten TER oder Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt:

Anteilklasse P (a)	0 %
Anteilklasse I (a)	0 %

Dieser Anteil berücksichtigt die vom Sondervermögen im Geschäftsjahr angefallene Performance-Fee im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens sowie die Performance-Fee der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen Mayerhofer Strategie AMI keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 57.083,53 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Angaben zu den Kosten gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 3 d KARBV

Verwaltungvergütung der im Mayerhofer Strategie AMI enthaltenen

Investmentanteile:	% p.a.
Auag ESG Gold Mining UCITS ETF	0,60000
BNP Paribas Easy EUR Corp Bond SRI Fossil Free 1-3	0,08000
BNY - Responsible Horizons	k.a.
Evli Nordic Corporate Bond	0,40000
Gamma Plus	1,00000
HSBC EURO STOXX 50 UCITS ETF	0,25000
Laic-Digital Institutional Europe (DE000A2QCXA8/EUR)	0,85000
Laic-Digital Institutional Europe (DE000A3DEB7/EUR)	1,00000
Lyxor 1 TecDAX DR UCITS ETF	0,40000
Lyxor EURO STOXX Banks DR UCITS ETF	0,30000
Lyxor STOXX Europe 600 Basic Resources UCITS ETF	0,30000
Nordea I-Danish Mortgage Bond	0,30000
Principal Global Investors Funds - Post Global Ltd	0,70000
SPDR Russell 2000 U.S. Small Cap UCITS ETF	0,30000
VanEck Semiconductor UCITS ETF	k.a.
Xtrackers MSCI USA Health Care UCITS ETF	0,14000
db x-trackers MSCI World Materials Index UCITS ETF	0,10000
iShares Gold Producers UCITS ETF	1,10000
iShares MSCI Brazil UCITS ETF (Dist) A	1,48000
iShares MSCI World Energy Sector UCITS ETF	0,25000
iShares STOXX Europe 600 Autom.&Parts (DE) ETF	0,45000
iShares iBonds Dec 2026 Term EUR Corp UCITS ETF	0,12000

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeaufschläge gezahlt.

Quelle: WM Datenservice

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	10.426
davon feste Vergütung	TEUR	8.062
davon variable Vergütung	TEUR	2.365
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	TEUR	n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		84
Höhe des gezahlten Carried Interest	TEUR	n.a.
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütungen an Risikoträger	TEUR	4.160
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.526
davon andere Führungskräfte	TEUR	2.204
davon andere Risikoträger	TEUR	n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	430
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	TEUR	n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2022 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2022 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Ampega Investment GmbH (nachfolgend Ampega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und -praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Ampega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KVG und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestandteils liegt bei der Ampega auf der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestandteils mit einer Verzögerung von vier Jahren ausbezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ampega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Ampega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

Das Vergütungssystem setzt keine Anreize Nachhaltigkeitsrisiken einzugehen.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens (Portfolio-Management).

Von den externen Portfoliomanagern wurden uns folgende Informationen zur Mitarbeitervergütung übermittelt:

MFI Asset Management GmbH

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung	TEUR	1.033.258
davon feste Vergütung	TEUR	1.011.258
davon variable Vergütung	TEUR	22.000
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen		n.a.
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		10

Stand: 30.11.2022

Angaben zur Transparenz gemäß Verordnung (EU) 2020/852 bzw. Angaben nach Art. 11 Offenlegungsverordnung

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Die Steuerung nach den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.

Köln, den 11. Januar 2024

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Dr. Thomas Mann



Dr. Dirk Erdmann

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Mayerhofer Strategie AMI – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Dar-

stellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des

Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 11. Januar 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Anita Dietrich
Wirtschaftsprüfer

ppa. Felix Schneider
Wirtschaftsprüfer

Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Ampega Investment GmbH
Charles-de-Gaulle-Platz 1
50679 Köln
Postfach 10 16 65
50456 Köln
Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com

Amtsgericht Köln: HRB 3495
USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: 6 Mio. EUR (Stand 30.09.2023)
Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

Gesellschafter

Ampega Asset Management GmbH (94,9 %)
Talanx AG (5,1 %)

Aufsichtsrat

Dr. Jan Wicke, Vorsitzender
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Clemens Jungsthöfel, stellv. Vorsitzender
Mitglied des Vorstands der Hannover Rück SE, Hannover

Jens Hagemann
Dipl.-Kaufmann, München

Dr. Christian Hermelingmeier
Mitglied des Vorstands der HDI Global SE, Hannover

Sven Lixenfeld
Mitglied des Vorstands der HDI Deutschland AG, Düsseldorf

Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann, Sprecher
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Dr. Dirk Erdmann
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Stefan Kampmeyer (ab dem 01.01.2023)
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Jürgen Meyer

Djam Mohebbi-Ahari

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Kaiserstr. 24
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Auslagerung

Compliance, Revision, Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen sind auf Konzernunternehmen ausgelagert, d. h. die Talanx AG (Compliance und Revision), die HDI AG (Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen).

Auslagerung Portfoliomanagement

MFI Asset Management GmbH
Brienner Str. 53 a
80333 München
Deutschland

Sub-Auslagerung Portfoliomanagement

Baader Bank AG
Weihenstephaner Str. 4
85716 Unterschleißheim
Deutschland

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Marie-Curie-Straße 24 - 28
60439 Frankfurt am Main
Deutschland

Über Änderungen wird in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten sowie auf der Homepage der Ampega Investment GmbH (www.ampega.com) informiert.



Ampega Investment GmbH
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com